



Lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Viragil®

Wirkstoffe:
Acidum picrinicum Dil. D 4 und Vitex agnus-castus Dil. D 4

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Erschöpfungszustände mit sexuellen Störungen bei Männern.

Hinweis: Bei anhaltenden und unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Informationen, die vor der Anwendung des Arzneimittels zu beachten sind

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Viragil® nicht anwenden?

Viragil® ist bei Alkoholkranken, bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Keuschlammfrüchten und/oder Pikrinsäure und bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre nicht anzuwenden.

Wann dürfen Sie Viragil® erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Viragil® bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 52 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 2,4 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,6 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Anleitung für die ordnungsgemäße Anwendung

Dosierung, Art, Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Viragil® nicht

anders verordnet worden ist.

Wie viel und wie oft sollten Sie Viragil® einnehmen?

Erwachsene nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 x täglich, je 5-10 Tropfen, bei chronischen Verlaufsformen 1-3 x täglich 5-10 Tropfen.

Wie und wann sollten Sie Viragil® einnehmen?

Mit Flüssigkeit verdünnt (z. B. ein halbes Glas Wasser), am besten vor den Mahlzeiten.

Wie lange sollten Sie Viragil® anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Zur Klärung von Fragen zur Anwendung kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Viragil® auftreten?

Nach der Einnahme von Arzneimitteln, die Keuschlammfrüchte enthalten, können Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlag und Quaddelsucht auftreten. Es wurden auch schwere allergische Reaktionen mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Schluckbeschwerden beschrieben. Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.



Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf dem Etikett und der oberen Einstecklasche der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem angegebenen Datum!

Die Haltbarkeit dieses Arzneimittels nach Öffnung des Behältnisses beträgt ein Jahr, jedoch nicht länger als die angegebene Haltbarkeit.

Zusammensetzung:

10,0 g enthalten: Wirkstoffe:

Acidum picricum Dil. D 4 5,0 g

Vitex agnus-castus Dil. D 4 5,0 g

(10 ml entsprechen 9,27 g)

(1 g entspricht ca. 26 Tropfen)

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Mischung flüssiger Verdünnungen 50 ml,

Mischung flüssiger Verdünnungen 100 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Steierl-Pharma GmbH,

Mühlfelder Str. 48, 82211 Herrsching,

Telefon: 081 52/93 22-0, Telefax: 081 52/93 22 44.

E-Mail: info@steierl.de - Internet: www.steierl.de

Datum der letzten Überarbeitung der Packungs-

beilage: Januar 2015.

Viragil®

www.viragil.de

Wofür?

Erschöpfungszustände des Mannes und damit einhergehende sexuelle Störungen.

Womit?

Acidum picricum Dil. D 4 (Pikrinsäure)

„Sexuelle Störungen“ sowie „geistige und nervöse Erschöpfungszustände“ werden diesem Inhaltsstoff von der zuständigen amtlichen Expertenkommission als Einsatzgebiete bestätigt.

Vitex agnus-castus Dil. D 4 (Mönchspfeffer)

Das staatliche Expertengremium schreibt dem Mönchspfeffer eine Wirksamkeit bei „sexuellen Störungen bei Männern sowie nervösen Verstimmungszuständen“ zu.

Wie?

Eine Therapie mit Viragil® bezieht den ganzen Menschen mit in die Behandlung ein und hilft so ganzheitlich.

Beide enthaltenen Wirkstoffe setzen sowohl bei „sexuellen Störungen“ als auch bei „geistigen und nervösen Erschöpfungszuständen“ an. Damit werden gleichzeitig Ursache und Folge vieler sexueller Funktionsstörungen bei der Behandlung berücksichtigt.

Jedoch ist zu beachten: Sexuelle Störungen entwickeln sich nicht von heute auf morgen und selbst bei effektiver Behandlung verschwinden sie auch nicht sofort wieder.

Was sonst?

Im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung kann Viragil® nur ein Baustein im ganzen Geschehen sein. Sie sollten daher die Scheu ablegen, über Sexualstörungen zu sprechen. Suchen Sie sich hierzu Menschen Ihres Vertrauens und beziehen Sie z. B. Ihre Partnerin mit ein. Schaffen Sie eine angenehme und entspannte Atmosphäre, setzen Sie sich nicht unter Druck. Versuchen Sie einmal Lauftraining sowie Übungen für die Gesäß- und Beinmuskulatur. Und vergessen Sie bei der wichtigsten „Nebensache“ der Welt eines nicht: Das Lachen!

Warum?

Das Arzneimittel Viragil® stimuliert durch seine Zusammensetzung aus homöopathisch aufbereiteten Einzelmitteln körpereigene Regulationsprozesse.

Psychogene Faktoren werden hierbei mit einbezogen. Viragil® ist individuell dosierbar und einfach einzunehmen. Außerdem muss kein vorgeschriebener Einnahmezeitpunkt vor dem Geschlechtsverkehr eingehalten werden.

Kostenlose Patienteninformation erhältlich!

Bitte bewahren Sie Arzneimittel so auf,
dass sie für Kinder nicht erreichbar sind !

Wir wünschen Ihnen
gute Besserung!



Steierl-
Pharma GmbH
Mühlfelder Str. 48
82211 Herrsching